

# Apostelgeschichte 2



Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de

**1** Und als der Tag der Pfingsten<sup>1</sup> erfüllt wurde, waren sie alle an *einem* Ort beisammen. **2** Und plötzlich kam aus dem Himmel ein Brausen, wie von einem daherfahrenden, gewaltigen Wind<sup>2</sup>, und erfüllte das ganze Haus, wo sie saßen. **3** Und es erschienen ihnen zerteilte<sup>3</sup> Zungen wie von Feuer, und sie setzten sich<sup>4</sup> auf jeden Einzelnen von ihnen. **4** Und sie wurden alle mit Heiligem Geist erfüllt und fingen an, in anderen Sprachen zu reden, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.

**5** Es wohnten aber in Jerusalem Juden, gottesfürchtige Männer, aus jeder Nation unter dem Himmel. **6** Als sich aber die Kunde hiervon verbreitete<sup>5</sup>, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt, weil jeder Einzelne sie in seiner eigenen Mundart reden hörte. **7** Sie gerieten aber alle außer sich und wunderten sich und sagten: Siehe, sind nicht alle diese, die da reden, Galiläer? **8** Und wie hören *wir* sie, jeder in unserer eigenen Mundart, in der wir geboren sind? **9** Parther und Meder und Elamiter und die Bewohner von Mesopotamien, sowohl von Judäa als auch von Kappadozien, Pontus und Asien, **10** sowohl von Phrygien als auch von Pamphylien, Ägypten und dem Gebiet von Libyen gegen Kyrene hin, und die hier weilenden Römer, **11** sowohl Juden als auch Proselyten, Kreter und Araber: Wir hören sie die großen Taten Gottes in unseren Sprachen reden. **12** Sie gerieten aber alle außer sich und waren in Verlegenheit und sagten einer zum anderen: Was mag dies wohl sein? **13** Andere aber sagten spottend: Sie sind voll von süßem Wein.

**14** Petrus aber stand auf mit den Elfen, erhob seine Stimme und redete<sup>6</sup> zu ihnen: Männer von Judäa und ihr alle, die ihr in Jerusalem wohnt, dies sei euch kund, und nehmt zu Ohren meine Worte! **15** Denn diese sind nicht betrunken, wie *ihr* meint, denn es ist die dritte Stunde des Tages; **16** sondern dies ist es, was durch den Propheten Joel gesagt ist: **17** „Und es wird geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, dass ich von meinem Geist ausgießen werde auf alles Fleisch, und eure Söhne und eure Töchter werden weissagen, und eure Jünglinge werden Gesichte sehen, und eure alten Männer<sup>7</sup> werden Träume haben. **18** Und sogar auf meine Knechte und auf meine Mägde werde ich in jenen Tagen von meinem Geist ausgießen, und sie werden weissagen. **19** Und ich werde Wunder geben in dem Himmel oben und Zeichen auf der Erde unten: Blut und Feuer und Rauchdampf; **20** die Sonne wird in Finsternis verwandelt werden und der Mond in Blut, ehe der große und herrliche<sup>8</sup> Tag des Herrn<sup>9</sup> kommt. **21** Und es wird geschehen: Jeder, der irgend den Namen des Herrn anruft, wird errettet werden.“<sup>10</sup>

**22** Männer von Israel, hört diese Worte: Jesus, den Nazaräer, einen Mann, von Gott vor euch bestätigt durch mächtige Taten und Wunder und Zeichen, die Gott durch ihn in eurer Mitte tat, wie ihr selbst wisst – **23** diesen, hingegeben nach dem bestimmten Ratschluss und nach Vorkenntnis Gottes, habt ihr durch die Hand von Gesetzlosen an das Kreuz geschlagen und umgebracht. **24** Den hat Gott auferweckt, nachdem er die Wehen des Todes aufgelöst hatte, wie es denn nicht möglich war, dass er von ihm festgehalten wurde. **25** Denn David sagt über ihn: „Ich sah<sup>11</sup> den Herrn allezeit vor mir; denn er ist zu meiner Rechten, damit ich nicht wanke. **26** Darum freute sich mein Herz, und meine Zunge frohlockte; ja, auch mein Fleisch wird in<sup>12</sup> Hoffnung ruhen<sup>13</sup>; **27** denn du wirst meine Seele nicht im Hades zurücklassen noch zugeben, dass dein Frommer<sup>14</sup> Verwesung sehe<sup>15</sup>. **28** Du hast mir kundgetan Wege des Lebens; du wirst mich mit Freude erfüllen mit deinem Angesicht.“<sup>16</sup> **29** Brüder, es sei erlaubt, mit Freimütigkeit zu euch zu reden über den Patriarchen David, dass er sowohl gestorben als auch begraben ist, und sein Grab ist unter uns bis auf diesen Tag. **30** Da er nun ein Prophet war und wusste, dass Gott ihm mit einem Eid geschworen hatte, von der Frucht seiner Lenden auf seinen Thron zu setzen, **31** hat er voraussehend von der Auferstehung des Christus geredet, dass er nicht im Hades zurückgelassen worden ist noch sein Fleisch Verwesung gesehen hat. **32** Diesen Jesus hat Gott auferweckt, wovon *wir* alle Zeugen sind. **33** Nachdem er nun durch die Rechte<sup>17</sup> Gottes erhöht worden ist und die

Verheißung des Heiligen Geistes vom Vater empfangen hat, hat er dies ausgegossen, was<sup>18</sup> *ihr* seht und hört. **34** Denn nicht David ist in die Himmel aufgefahren; er sagt aber selbst: „Der Herr sprach zu meinem Herrn: Setze dich zu meiner Rechten, **35** bis ich deine Feinde hinlege als Schemel deiner Füße.“<sup>19</sup> **36** Das ganze Haus Israel wisse nun zuverlässig, dass Gott ihn sowohl zum Herrn als auch zum Christus gemacht hat, diesen Jesus, den *ihr* gekreuzigt habt.

**37** Als sie aber das hörten, drang es ihnen durchs Herz, und sie sprachen zu Petrus und den übrigen Aposteln: Was sollen wir tun, Brüder? **38** Petrus aber spricht zu ihnen: Tut Buße, und jeder von euch werde getauft auf den Namen<sup>20</sup> Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden, und ihr werdet die Gabe des Heiligen Geistes empfangen. **39** Denn euch gilt die Verheißung und euren Kindern und allen, die in der Ferne sind, so viele irgend der Herr, unser Gott, herzurufen wird. **40** Und mit vielen anderen Worten beschwor und ermahnte er sie, indem er sagte: Lasst euch retten von diesem verkehrten Geschlecht! **41** Die nun sein Wort aufnahmen, wurden getauft; und es wurden an jenem Tag etwa dreitausend Seelen hinzugetan.

**42** Sie verharrten aber in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft, im Brechen des Brotes und in den Gebeten. **43** Über jede Seele aber kam Furcht, und es geschahen viele Wunder und Zeichen durch die Apostel. **44** Alle aber, die glaubten, waren beisammen und hatten alles gemeinsam; **45** und sie verkauften die Besitztümer und die Habe und verteilten sie an alle, je nachdem einer irgend Bedarf hatte. **46** Und während sie täglich einmütig im Tempel verharrten und zu Hause das Brot brachen, nahmen sie Speise mit Frohlocken und Schlichtheit des Herzens, **47** lobten Gott und hatten Gunst bei dem ganzen Volk. Der Herr aber fügte täglich hinzu, die gerettet werden sollten.

## Fußnoten

1. W. des Fünzigsten (d. i. das Wochenfest).
2. O. Wehen.
3. W. sich zerteilende.
4. W. es setzte sich.
5. O. Als aber diese Stimme ergangen war.
6. W. sprach geradeheraus, o. erklärte (bezeichnet ein freimütiges Reden).
7. O. eure Ältesten.
8. O. sichtbare.
9. „Herr“ ohne Artikel bezeichnet hier und an anderen Stellen den alttestamentlichen Namen HERR (Jahwe, Jehova).
10. Joel 3,1-5.
11. W. sah im Voraus.
12. O. auf, o. aufgrund von.
13. O. wohnen, o. zelten.
14. O. Heiliger.
15. O. noch deinen Frommen hingeben (w. geben), Verwesung zu sehen.
16. Psalm 16,8-11.
17. O. zur Rechten.
18. O. diesen ausgegossen, den.
19. Psalm 110,1.
20. O. aufgrund des Namens.